

Filmrezension

Die 4. Revolution – Energy Autonomy

(BJ) – Eine saubere, von endlichen Rohstoffen unabhängige Energieversorgung? Bessere Lebensbedingungen in der Dritten Welt, hunderte Millionen neuer Arbeitsplätze und, ach ja, die Klimaerwärmung wird auch gestoppt. Utopie? Hirngespinnste weltfremder Spinner? Nein! Gegenwart, erfolgreich praktiziert – und spottbillig!

»Die 4. Revolution« kommt am 18. März ins Kino. Der Film zeigt eine Welt, in der die Frage nach Energie kein Problem mehr darstellt, sondern Probleme löst. Schnell wird klar: Eine 100% regenerative Energieversorgung ist weder Theorie noch Zukunftsmusik. Die Technologie ist nicht nur vorhanden, sie ist wirtschaftlich eine Boombranche, die ihre Pioniere längst zu Multimillionären gemacht hat. Der Wandel hin zu Sonne, Wind und Co. wird stattfinden, die Frage ist nur: wie schnell?

Denn während die Uhr für die Menschen dieser Erde tickt, weil der Klimawandel immer schneller voranschreitet, bangen große Energielobbys um ihre Marktanteile. Sie ziehen alle Register, um die Welt glauben zu machen, ihre Kohle, ihr Erdöl und ihre Atomkraft seien notwendige Übel. Doch sie verlieren an Legitimation, je mehr das Gegenteil bewiesen wird.

»Die 4. Revolution« ist ein gelungener Film. Er klärt über die Hintergründe und Möglichkeiten erneuerbarer Energien auf und bereitet die Menschen auf gewaltige Umwälzungen vor. Umwälzungen, auf die wir uns freuen können.

Lennart Jansen, lennart.jansen@bundjugend.de

► www.4-revolution.de; mit Stationen in elf Ländern wurde der Film innerhalb von 60 Tagen unter der Regie von Carl-A. Fechner gedreht. Zu Wort kommen u.a. die prominente Umweltaktivistin Bianca Jagger, der Politiker Hermann Scheer und Nobelpreisträger Muhammad Yunus.



Leitfaden Umweltbildung in BW

(BW) – Angesichts von Klimakrise und bedrohter Artenvielfalt möchte der BUND Baden-Württemberg eine Offensive in der Umweltbildung starten. Dazu hat er einen neuen Leitfaden zusammengestellt, der – gut lesbar – Hintergrundwissen und nach den Kriterien des BUND BW überprüfte praktische Ansätze bietet.

Der Leitfaden ist im besten Sinne eine Ideenfundgrube und lädt zur Umweltbildung in ihrer ganzen Vielfalt ein: Alle, die neu damit anfangen wollen, finden eine Orientierung über Praxis, Ziele und Merkmale der Umweltbildung beim BUND. Alle, die länger dabei sind, erhalten Anregungen für neue Projekte und neue Wege. Der Leitfaden enthält zudem Hinweise zur weiteren konzeptionellen Entwicklung der Umweltbildung im BUND und darüber hinaus.

Sie erhalten den Leitfaden für 3 € plus 2 € Porto und Verpackung in der Hauptgeschäftsstelle Radolfzell-Möggingen. ☎ (07732) 1507-26, bund.moeggingen@bund.net



(Red.) – Die Redaktion erhält regelmäßig Bücher und andere Publikationen, die nur ausnahmsweise in der BUNDSchau oder im BUNDmagazin besprochen werden können. Über interessante Neuerscheinungen informiert Sie die nachfolgende Liste.

- Faktor Fünf – Die Formel für nachhaltiges Wachstum, Ernst Ulrich von Weizsäcker u.a., 2010. 432 S., 19,95 €, Droemer Knaur
- Zur Lage der Welt 2010: Einfach besser leben – Nachhaltigkeit als neuer Lebensstil, Worldwatch Institute (Hg.) in Zusammenarbeit mit Heinrich-Böll-Stiftung und Germanwatch, 2010. 320 S., 19,90 €, oekom verlag
- Exit – Wohlstand ohne Wachstum, Meinhard Miegel, 2010. 304 S., 22,95 €, Propyläen Verlag
- Bioenergie und Naturschutz – Synergien fördern, Risiken vermeiden, Positionspapier des Bundesamtes für Naturschutz, 2010. 32 S., kostenloser Download: ► www.bfn.de/positionspapiere.html
- Regionalökonomische Effekte des Tourismus in deutschen Nationalparks, Naturschutz und Biologische Vielfalt Heft 76, 2009. 186 S., 18 Euro, BfN-Schriftenvertrieb im Landwirtschaftsverlag, Münster
- Entwicklung von Indikationssystemen am Beispiel der Elbaue, M. Scholz et al. (Hg.), 2009. 482 S., 175 Abb., 60 Tab., mit CD, 49,90 €, Ulmer Verlag
- Leitmotive für eine moderne Kommunikation zur Biologischen Vielfalt, Naturschutz und Biologische Vielfalt Heft 80, 2009. 92 S., 12 Euro, BfN-Schriftenvertrieb im Landwirtschaftsverlag, Münster